

### Presseinformation

#### **Bahn informiert zum aktuellen Sachstand der Schalluntersuchungen**

Auf der 15. Sitzung des Beteiligungsforums zur Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim informierte die Deutsche Bahn über den Sachstand der laufenden Schallschutzuntersuchungen. In einem mehrstufigen Verfahren ermitteln die Gutachter, wie sich die Schallentwicklung durch die Neubaustrecke im Vergleich zur heutigen Situation entwickelt. Dabei wird der Straßenverkehrslärm von der parallel verlaufenden A5 im nördlichen Abschnitt und der A67 im südlichen Abschnitt miteinbezogen. Diese Vorgehensweise wurde auf den vergangenen Sitzungen der regionalen Projektbeiräte mit den Mitgliedern abgestimmt. Sie bildet die Grundlage für die Erarbeitung möglicher übergesetzlicher Forderungen für die parlamentarische Befassung.

Auf Wunsch der Region und in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr erstellen die Gutachter der Deutsche Bahn zudem Schallschutzgutachten für die heutige und die zukünftige Schallsituation an den Bestandsstrecken. Dabei werden die Bestandsstrecken untersucht, bei denen sich das Zugaufkommen aufgrund der Neubaustrecke ändert (Riedbahn, südliche Main-Neckar-Bahn sowie die Rhein-Main-Bahn zwischen Groß-Gerau und Weiterstadt). Erste Ergebnisse sollen noch im Laufe dieses Jahres vorliegen.

Die Bahn griff auf der Sitzung zudem die Berichte über den großen Eichenbock- bzw. Heldbockkäfer auf, der im Westwald gesichtet wurde. Nachweise zum Vorkommen dieser geschützten Art liegen der Bahn aufgrund eigener Erhebungen bereits seit über 10 Jahren vor. Das Vorkommen wird im Rahmen der Planfeststellung behandelt. Die Bahn hat zudem 16.000 Jungbäume gepflanzt; im Pfungstädter Wald südlich der Eschollbrücker Straße. Das Ergebnis wird im Laufe des Verfahrens evaluiert.

Ein Mitglied des Beteiligungsforums weist darauf hin, dass die ökologischen Auswirkungen am südlichen Ende der Neubaustrecke im Übergang zum Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe im weiteren Prozess noch vertiefend zu betrachten sind.

Ein Mitglied des Beteiligungsforums betont, dass eine möglichst verträgliche Lösung wie etwa eine bergmännische Tunnellösung auf Höhe der Siedlung Tann anzustreben ist.

Die nächste Sitzung des Beteiligungsforums ist für die zweite Jahreshälfte vorgesehen. Zusätzlich soll auch der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort fortgeführt werden. Von Mai bis Juli dieses Jahres geht das Infomobil der Bahn auf Frühlingstour und macht Halt in den Kommunen entlang der geplanten Neubau- und der Bestandstrecke.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter der Website: [www.frankfurt-mannheim.de](http://www.frankfurt-mannheim.de)

---

09.03.2022

*Im Auftrag des  
Beteiligungsforums  
Neubaustrecke Frankfurt–  
Mannheim*

Moderator Ralf Eggert

Kontakt:

06251/8263-134

ralf.eggert@ifok.de

---

## **Presseinformation des Beteiligungsforums NBS Frankfurt–Mannheim**

### ***Über das Beteiligungsforum zur Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim***

Im Rahmen des Beteiligungsforums können sich seine Mitglieder über Themen rund um die Planungen der Deutschen Bahn sowie der Länder Hessen und Baden-Württemberg zum Neubau der Strecke Frankfurt-Mannheim austauschen und Lösungen erarbeiten. Gemeinsam mit den Interessenvertreterinnen und -vertretern aus den betroffenen Regionen soll der Planungsprozess transparent und nachvollziehbar gestaltet werden. Das Forum ist ein Beratungsgremium mit empfehlendem Charakter und stellt als solches eine Ergänzung zum formellen Verfahren dar. Es setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen, Landkreisen, Behörden, Landesministerien, Bundesministerium, Bürgerinitiativen sowie Landtags- und Bundestagsabgeordneten. Ebenso beteiligt sind Vertreterinnen und Vertreter von Kammern, Umwelt-, Naturschutz-, Fahrgast-, Wirtschafts- und Verkehrsverbänden, Gewerkschaften sowie der Deutschen Bahn. Die Mitglieder des Beteiligungsforums repräsentieren die unterschiedlichen Sichtweisen der betroffenen Regionen in Hessen und Baden-Württemberg und bringen ihre lokale und regionale Expertise ein. Dazu wird das Forum fachkompetent moderiert.